

LEOPOLD MOZART AN MARIA ANNA VON BERCHTOLD ZU SONNENBURG
IN ST. GILGEN

SALZBURG, 19. DEZEMBER 1786

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1012]

Salzb. den 19^{ten} Dec.:

Der Leop: ist gesund!

1786

- 5 Schreibe ein paar Worte in Eyle, da keine Zeit habe. Der *Bass*=Sänger den der Erzb: aufgenommen ist gestern abends angekommen, und war heute beÿ mir; wie ich es allen sagte, so wars: der Erzb: bringt keine andere Seele zur Musik mit, denn er hat niemand bekommen, ob er gleich einen *Hautboisten*, *Primwaldhornisten*, *Trompeter*, *Violin* und *Contrabass*=spieler haben wollte. Morgen wird der Erzb: hier erwartet, ob
- 10 er eintrifft, wird sich zeigen. – Er soll auch einen *ViceControleur* aufgenommen haben. – wegen kerzen kauffen, wird beÿ dieser Einrichtung hart etwas zu thun möglich seÿn, ihr könnt euch gar nicht darauf verlassen, wir müssen frohe seÿn, wenn wir welche für uns bekommen. Dem Strobler gebe ich nur 2 Bücher mit; die übrigen der Glasträgerin. Ihr darft aber desswegen nicht glauben, daß die Menge gar so erstaunlich ist,
- 15 weil ich schrieb: es wäre eine ganze Bibliothek: ich verstand dadurch, daß es für den Bothen zu viel kösten machte, und es nach und nach schicken müste. – der *Bassist* ist ein Böhme, hat eine Frau und ein Kind, sie suchen itzt eine Wohnung. der Erzb: mußte ihm in Wienn vorhero das *Decret* ausfertigen. Du schreibst, du hofftest, ich hätte niemand von der bewussten Sache etwas erzehlt. das ist in der That beleidigend, da
- 20 du weist, daß ichs anderen übl nehme, wenn sie so ohne Kopf und Sünne über ihren Nebenmenschen reden.

Ich küsse euch beÿde, grüsse die Kinder und bin allzeit der alte

Der *Brunetti* ist noch nicht gestorben.

Mozart manu propria

Die Gilow: Catherl kommt weder zu dir, noch zu mir, da bist du sicher, sie nennt ihren

25 Bruder nicht einmahl gegen mich, noch weniger die Freulein Braut.

Mein Arm fängt an nach und nach wärmer zu werden. ich hoffe es wird sich alles geben.

Ich glaube den gutherzigen Italiäner zu können, er Logierte beÿm *gatti*, folglich im Hauß, oder auf einem Hausboden.

30